

Neuer Roman von Nathanael Jünger.

P. P.

Wismar, 1. Oktober 1910.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint Anfang nächsten Monats:

Der Pfarrer von Hohenheim.*)

Ein Pastorenleben

von

Nathanael Jünger.

474 Seiten. Geheftet 4 M., in Original-Leinenband 5 M. ord.

Der Name des Verfassers wird, wie wir hoffen dürfen, auch diesem, seinem neuen Roman einen ebenso großen Erfolg verbürgen, wie ihn seine ersten Romane (*Hof Hofels Ende, Heidekinds Erdenweg und Pastor Mitgerobts Reich*) gefunden haben.

Nathanael Jünger ist in allen Kreisen von ernster, auf christlicher Grundlage beruhender Lebensauffassung ein rüchhaltlos anerkannter, feststehender Name geworden.

Der „**Pfarrer von Hohenheim**“ wird voraussichtlich Aufsehen erregen. In ihm wird die hingebende Lebensarbeit eines in reiner Menschenliebe aufgehenden, unermüdet in edelstem Christensinne arbeitenden Geistlichen geschildert, der bei seinem Wirken auf Hindernisse stößt, die ihm, was man am allerwenigsten erwarten sollte, das überkommene **Regiment der Kirche** bereitet. Hier werden Fragen aufgerollt, die heute das **ganze gebildete Publikum beschäftigen** und **oft genug beunruhigen**. Auch das auf streng christlichem Standpunkte stehende. — Wie in allen **Jüngerischen** Romanen herrscht auch in dem „**Pastor von Hohenheim**“ eine kräftige gesunde Realität. Seine Volksfiguren sind von plastischer Lebensfülle.

Wir ersuchen Sie, den neuen Roman allen Abnehmern der früheren Jüngerischen Bücher zu empfehlen. Sie werden sicher auch diesmal für Ihre gef. Verwendung einen guten Erfolg finden.

Wir liefern in Rechnung mit 30%
gegen bar mit 35%
und geben auf 10 Exemplare ein Freieemplar.

Bei Vorausbestellungen, die bis
zum 15. Oktober bei uns eingehen,
gewähren wir 40% bei 7/6 Exemplaren.

Nach dem 15. Oktober treten wieder die obigen normalen
Bedingungen ein.

Hiernach Ihren gef. Bestellungen entgegensehend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.

*) In unserer Boranzeige kündigten wir diesen Roman bereits unter dem Titel „... und hätte der Liebe nicht ...“ an. Der Titel ist nachher abgeändert worden.